

Liebe Freunde und
Unterstützer des Kinderhospiz
Löwenherz e.V.,

die erste Hälfte des Jahres schenkte uns bereits hochsommerliche Temperaturen. Alles blüht und duftet, welch eine Freude. Gleichzeitig nimmt die Corona-Pandemie kein Ende und der Krieg in der Ukraine lässt uns fassungslos dastehen... eine herausfordernde Zeit.

Wie geht es uns im Löwenherz? Ein großes Thema ist derzeit die Personalsituation im stationären Kinder- und Jugendhospiz. Unsere Arbeit wird von engagierten und fürsorglichen Pflegekräften getragen. Diese begeisterten Frauen und Männer sorgen dafür, dass unsere kleinen und großen Gäste kompetent gepflegt und gut aufgehoben sind, sodass die Eltern Kraft schöpfen können. Seit längerer Zeit erleben wir Veränderungen in der Pflege. Auch bei Löwenherz fehlt es an qualifiziertem Fachpersonal.

Wirtun viel um vertraute Kollegen*innen zu halten und neue Pflegekräfte für diese berührende Arbeit zu finden. Das ist und bleibt eine Herausforderung. Durch die jetzige Personalsituation mussten wir uns schweren Herzens dazu entscheiden, die Versorgung auf acht Plätze zu reduzieren. Das bedeutet, bis zu acht Kinder und Jugendliche können gleichzeitig mit ihren Familien bei uns im Haus aufgenommen werden. Das ist bitter, vor allem für unsere Familien, die häufig sehr belastet sind. Wir hoffen sehr auf neue Kolleg*innen mit Herz!

Im Kinderhospiz sind zwei ukrainische Flüchtlingsfamilien mit schwerbehinderten Kindern eingezogen. Sie sind bei uns in Sicherheit. Die pflegerische Versorgung übernehmen die Eltern selbst, wir unterstützen sie beim Einleben. Wir sind froh, dass wir so helfen können und die Familien sind unendlich dankbar.

Ich wünsche uns allen einen friedlichen Sommer und bleiben Sie gesund

Ihre Gaby Letzing



"Mit Dir" – So heißt der Song, den 13 jugendliche Geschwister von erkrankten Kindern beim Jugendevent getextet und produziert haben.

Mit Dir: Gemeinsam zum eigenen Song Jugendevent bei Löwenherz macht's möglich

13 jugendliche Geschwister von erkrankten Kindern und Jugendlichen haben sich zum Löwenherz-Jugendevent getroffen. Sie wollen Spaß miteinander haben und sich gegenseitig stärken, denn der Alltag in einer Familie mit einem schwerkranken Bruder oder Schwester ist nicht immer einfach. Beim letzten Treffen entstand der starke Song „Mit Dir“.

Die Idee, mit den jungen Menschen einen Song zu produzieren, habe er schon lange im Kopf gehabt, sagt Löwenherz-Pädagoge Jens Hannekum vom Begleiter-Team. Und die Idee kam gut an. Das bestätigt zum Beispiel Katharina aus der Nähe von Oldenburg. „Ich bin schon öfter beim Jugendevent von Löwenherz gewesen, aber das war etwas ganz Neues und ziemlich cool. Besonders der Besuch im Tonstudio war aufregend und hat großen Spaß gemacht. Sören Tesch hat uns gut an die Hand genommen“, sagt die 18-Jährige. Sören ist Musiktherapeut im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz. Mit jeder Menge

Knowhow und eigens entwickelten Melodien begleitete er das Projekt und nahm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf die musikalische Reise. „Natürlich war er der Experte, aber wir haben auch unseren eigenen Willen durchgesetzt. Es war ein gutes Miteinander“, so Katharina weiter. Und der 17-jährige Alexander ergänzt: „Der Rap-Part war zum Beispiel die Idee von meinen Freunden Anton, Lukas und von mir. Lukas hatte schon die ganze Zeit vor sich hin gereimt, so ist dann dieser Teil entstanden und Teil des Songs geworden. Nach sieben Jahren Gitarre hatte ich zudem auch schon ein musikalisches Verständnis und das nötige Rhythmusgefühl.“

Kennengelernt haben sich die drei Freunde übrigens vor einigen Jahren bei Löwenherz. Per WhatsApp stehen sie in Kontakt – und haben die gemeinsame Teilnahme vorher klargemacht. „Wir waren wirklich überrascht, wie musikalisch die Jugendlichen insgesamt sind. Obwohl einige noch nie etwas mit Mu-



sizieren oder Singen zu tun gehabt hatten, fingen sie einfach an. Das war beeindruckend“, fand Pädagogin Christina Melloh.

Bevor es jedoch ans Eingemachte – also ans Einsingen – ging, wurden Ideen für den Text gesammelt. „Am ersten Abend haben wir gemeinsam in den Alltag geschaut. Was ist gut? Was ist schlecht? Ich habe dabei großes Vertrauen auch uns Begleitern gegenüber gespürt und sehr bewegende Geschichten gehört“, erinnert sich Jens Hannekum. Denn Geschich-



ten haben alle Jugendlichen zu erzählen. So auch Katharina: „Ich habe einen erkrankten Bruder, der Pflegedienst ist 24/7 bei uns im Haus, das kann schon sehr belastend sein. Wenn andere Familien zum Beispiel ganz normal in den Urlaub fahren, müssen wir immer schauen, was eigentlich machbar ist. Deswegen ist der Austausch mit anderen „Löwenherz-Geschwistern“ ganz wichtig für mich. Jeder kennt die Situation, ist muss mich nicht erklären, es gibt keine Nachfragen.“

Qualität in der ambulanten Kinderhospizarbeit

Nach einer erfolgreichen Fortbildungsveranstaltung im letzten Jahr in Oldenburg freuen sich das Kinderhospiz Löwenherz und die Stiftung Hospizdienst Oldenburg auf eine Fortsetzung am 14. Juli am Stützpunkt in Bremen. Fragen um das Thema "Qualität in der Begleitung von schwerstkranken Kindern, Jugendlichen und ihren Familien" stehen erneut im Mittelpunkt. Neben haupt- und ehrenamtlichen Kinderhospizmitarbeiter*innen sind auch Zugehörige betroffener Kinder eingeladen.

Mehr Infos: www.loewenherz.de/quink

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen tollen Aktionen für Löwenherz – eine Auswahl:



Seit zehn Jahren organisiert Marlene Brinker (M.) den Verkauf von selbstgemachten Geschenken in Lingen. Den Erlös der letzten Veranstaltung übergab sie mit Mieke Achtermann (r.) an Löwenherz-Mitarbeiterin Irmgard Partmann.



Spenden statt Geschenke: Ihren zehnten Geburtstag hat Lotte gemeinsam mit ihren Freunden gefeiert. Auf Geschenke hat sie verzichtet und lieber Geld für das Löwenherz gesammelt. Danke, liebe Lotte!



Große Freude am ambulanten Löwenherz-Stützpunkt in Braunschweig: Oliver Wirth, Geschäftsführer der VOW-Immobilien Gruppe aus Braunschweig, überreichte einen üppigen Scheck der VOW-Stiftung for children.



In Kooperation mit dem E-Center Raimund Mecke haben die 2. Herren des Blumenthaler SV bei jedem Heim-Nordderby der Fußball-Bezirksliga für Löwenherz gesammelt. Unser Ehrenamtlicher Franz Lohstroh nahm den symbolischen Scheck gerne entgegen.



Kindern eine echte Freude machen: Womit geht das besser als mit einem leckeren Eis? Das dachte sich auch das Team vom Eismobil Bremen und fuhr kurzerhand mit dem Eismobil am Kinder- und Jugendhospiz vor. Fazit: Der Plan ist voll und ganz aufgegangen!



Fußball-Trainer Benjamin Eta beweist auch abseits des Platzes echte Größe: Für den guten Zweck versteigerte der 41-Jährige zahlreiche alte Bücher. Natürlich ließ er sich es nicht nehmen, das für Löwenherz bestimmte Geld persönlich vorbeizubringen.

Löwenherz macht mobil: Pflegekräfte als Werbegesichter



„Natürlich freue ich mich, wenn wir mit dieser Kampagne neue Kolleginnen und Kollegen für die Pflege gewinnen können. Auch wenn ich mich ja eigentlich nicht gerade als Werbegesicht sehe...“, lacht Kinaesthetics-Trainerin und



Löwenherz-Pflegerin Andrea (61) bei ihrem Fotoshooting. Denn das Kinder- und Jugendhospiz macht mobil. In Bremen, Delmenhorst und im Kreis Syke werden mehrere Busse mit den „Pflege-Gesichtern“ von Löwenherz durch Stadt und Land fahren, um für neue Pflegekräfte zu werben.

Karlis Behrens konnte als Fotograf für das Shooting gewonnen werden. Er ist ein alter Bekannter im Haus. Ehrenamtlich hat er bereits die Großelternwoche und die Themenwoche "Liebe, Partnerschaft und Sexualität" auf Bildern festgehalten. Seine Fotos zeugen von der besonderen Atmosphäre im Haus. „Ich finde es sehr eindrucksvoll, die Arbeit im Löwenherz im Bild einzufangen. Auch wenn viele der Kinder nicht verbal kommunizieren können, so gelingt es doch, eine Verbindung zu ihnen herzustellen. Das ist wichtig und macht meine Arbeit hier so besonders.“ Andrea lacht und sagt: „Ja, man benötigt schon ein gewisses Gespür für unsere Gäste. Aber das ist ja auch gerade das Spannende. Bei uns ist nur wenig ver-

gleichbar mit anderen Pflegejobs.“

Auch Gesundheits- und Krankenpflegerin Viviane (27) und Krankenpfleger Heiko (49) sind Gesichter für die Buskampagne. Beide sind sich einig: „Das Arbeiten bei Löwenherz ist anders, im positiven Sinne.“

Heiko hat bereits lange Jahre Berufserfahrung und konnte sich zunächst gar nicht vorstellen, in einem Kinderhospiz tätig zu sein. Nach seiner Hospitation änderte er seine Meinung aber schnell. „Der Faktor Zeit bekommt bei Löwenherz eine gänzlich neue Wertigkeit für die Pflege. Das spüren auch unsere Kinder und Jugendlichen. Viele Gäste stabilisieren sich selbst in einer Krise bei uns. Das zeigt, wir machen unsere Arbeit richtig. Dafür stehe ich selbstverständlich mit meinem Foto auch in der Öffentlichkeit.“ Viviane stimmt ihm zu: „Löwenherz ist vielfältig und bunt. Und hier arbeiten nicht nur Pflegefachkräfte, sondern zum Beispiel auch Heilerziehungspfleger*innen. Jetzt wir setzen darauf, dass wir mit der neuen Werbekampagne auf den Bussen Menschen für die Pflege bei uns gewinnen.“



Was macht eigentlich ...



Reinhard Raab?

Wo arbeitest Du bei Löwenherz?

Seit 2010 bin ich im Vereinsrat und seit 2013 im Vorstand für Löwenherz tätig. Außerdem bin ich Mitglied in der Finanzgruppe sowie bei Spendenübergaben und Infoständen dabei. Zu Löwenherz bin ich über das Projekt Seitenwechsel gekommen, 2006 habe ich im Kinderhospiz eine Woche hospitiert.

Was ist Deine Motivation?

Seit meinem Einstieg als Seitenwechsler haben mich die Erlebnisse im Kinderhospiz nicht mehr losgelassen. Es ist eine sinnstiftende Bereicherung, dort tätig zu sein. Mich hat die Art und Weise, wie bei Löwenherz für die erkrankten Kinder und deren Familien gesorgt wird, begeistert. Motivierend ist auch die positive Einstellung der Mitarbeitenden und ihr Umgang miteinander.

Was sind die Herausforderungen?

Die Rekrutierung von Fachpersonal im Pflegebereich! Aber Löwenherz arbeitet aktiv daran. Außerdem hoffe ich, dass es Löwenherz weiterhin gelingen wird, die Gremien Vorstand und Vereinsrat gut mit Ehrenamtlichen zu besetzen.

Was macht Dir besonders Freude?

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Geschäftsführerinnen und dem gesamten Löwenherz-Team. Wir haben in den letzten Jahren ein beachtliches Wachstum erfahren, ein Ergebnis einer effektiven Zusammenarbeit aller Beteiligten. Es macht stolz und zufrieden, ein kleiner Teil von Löwenherz zu sein.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir erinnern uns an Euch:



Euren Familien
wünschen wir viel Kraft.



EHRENAMTSAUSFLUG
LÖWENHERZ



Ehrenamtliche machen Ausflug nach Lingen

Endlich war es mal wieder soweit! Löwenherz-Ehrenamtliche aus ganz Niedersachsen und Bremen trafen sich zu einem gemeinsamen Ausflug. Insgesamt 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen wunderschönen Tag in Lingen. Nach einer Privatführung durch das Emslandmuseum und einem Spaziergang durch Lingen stand ein leckeres Mittagessen im Hofbräuhaus auf dem Programm. Danach nutzten unsere Ehrenamtlichen die freie Zeit, um sich gegenseitig kennenzulernen, bevor es nach einem Treffen am Lingener Stützpunkt wieder nach Hause ging.

Löwenherz-Akademie mit neuem Programm

Das neue Programm der Löwenherz-Akademie ist da! Für 2022/23 haben wir eine "Best-of-Mischung" der vergangenen Jahre für Sie zusammengestellt. Themen der Gesundheitsfürsorge stehen dabei sehr im Vordergrund. Ob ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen – wir freuen uns auf Sie! www.loewenherz.de/akademie



Termine

Infotreffen für Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich für Löwenherz engagieren möchten:

Syke: Mi., 05. Oktober 2022, 17 bis 20 Uhr, Plackenstraße 19 (für Öffentlichkeits- und stationäre Arbeit).

Bremen: Mi., 02. November 2022, 17.30 bis 19.30 Uhr, Castellstraße 11 (für ambulante Arbeit).

Mitgliederversammlung (mit Wahl von Vorstand & Vereinsrat): Mi., 31. August, 18 Uhr, DGH Heiligenfelde, Clueser Str. 40, Heiligenfelde (Syke).

Tag der offenen Tür: Sa., 17. September 2022, 11 bis 17 Uhr, Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77 in Syke. Wir bereiten ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen und vielen Überraschungen vor.

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -0 | Fax -25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 57 89 -0 | Fax -89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen
A. d. Schleifmühle 46, 28203 Bremen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -0 | Fax -99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig
Adolfstraße 21, 38102 Braunschweig
Tel.: 05 31/ 707 449 77 | Fax -79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen
Castellstraße 11, 49808 Lingen
Tel.: 05 91/ 964 968 -0 | Fax -28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -50
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie
A. d. Schleifmühle 46, 28203 Bremen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -21 | Fax -99
Email: akademie@loewenherz.de

Spendenkonto

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -27
Email: presse@loewenherz.de
Layout: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Druck: KOOPMANNDRUCK GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: info@loewenherz.de



ClimatePartner®
klimaneutral

Druck | ID 10622-1708-1001